

diese geben eigentlich dem ganzen Körper ¹ seine Festigkeit.

25. Unter den Knochen des Kopfes sind vornehmlich ² die Hirnschale und die Kimmladen mit den oben schon genannten Zähnen; in den Armen und Beinen aber ³ die Röhren zu merken. Die letztern haben ihren Namen ⁴ von den Hölungen, die man inwendig bey ihnen antrifft. In diesen Hölungen sitzt, so wie in den Zellen der mehresten übrigen Knochen, ⁵ das Mark, wodurch sie immer in gutem Stand erhalten werden.

26. Außer den Knochen, der Hirnschale und der Hüften, sind die übrigen ⁶ so zusammengesügt, daß sie sich bewegen lassen, ohne ganz von einander zu gehen. Diese Zusammenfügungen heißt man ⁷ Gelenke. Damit sie fest zusammen halten, hat sie Gott durch straffe Gelenkbänder unter einander verbunden, die man aber von außen nicht sehen kann.

27. ⁸Wenn diese Gelenke allzusehr und auf eine unnatürliche Art gedreht oder gestaucht werden, welches zumal bey Kindern leicht zu geschehen

- 1 Was geben dieselben dem Körper?
- 2 Welche Knochen sind am Kopf vornehmlich zu merken?
- 3 Welche an den Armen und Beinen?
- 4 Wovon haben diese ihren Namen?
- 5 Was sitzt in diesen Hölungen?
- 6 Wie sind die meisten Knochen zusammengesügt?
- 7 Wie nennt man die Zusammenfügungen?
- 8 Woher entstehen die Verrenkungen?